

Tanz (Zusatzprogramm)



Schulsportbeauftragter:

Dr. Hans-Jürgen Burger

U-Klasse/Wettkampfklasse	Mannschaftsgröße	Alterseinteilung
U20 (WK I) & U18 (WK II)	mindestens 6 und maximal 12 Schülerinnen bzw. Schüler (Formation)	U20 (WK I): 2009 und älter
	mindestens 6 und maximal 10 Schülerinnen bzw. Schüler (Kombination)	U18 (WK II): 2008 und jünger
	maximal 3 Schülerinnen bzw. Schüler (Breaking-Challenge)	

Wettkampfbestimmungen:

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Tanzsportverbandes e. V. (DTV-Turnier- und Sportordnung und Bewertungsrichtlinien, zu beziehen bei: Geschäftsstelle des DTV, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main oder beim Schulsportbeauftragten des HTV, Hans-Jürgen Burger (schulsport@tanzsport.de), abrufbar unter: <https://www.tanzsport.de/de/sportwelt/sportbetrieb/turnier-und-sportordnung-tso> sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist.
2. Alle Wettbewerbe bis auf die Breaking-Challenge werden als Mannschaftswettbewerbe durchgeführt.
3. Alle Wettbewerbe werden von mindestens 3 Wertungsrichterinnen oder Wertungsrichtern bewertet.
4. Kleidung:

Jungen:	Hemd, lange Hose oder Sportkleidung, Tanzschuhe mit Chromledersohle oder Hallenschuhe mit heller Sohle.
Mädchen:	Bluse, T-Shirt, Top oder Kleid, Rock oder lange Hosen oder Sportkleidung, Tanzschuhe mit Chromledersohle oder Hallenschuhe mit heller Sohle.
Jeglicher Zierrat ist verboten.	

5. Schülerinnen oder Schüler dürfen nur in einer Tanzdisziplin in einer U-Klasse/Wettkampfklasse starten.
6. Mit der Meldung sind Wettbewerbsart und U-Klasse/Wettkampfklasse anzugeben.

Kombinationswettbewerb:

Langsamer Walzer, Quickstep, Cha Cha Cha, Jive (Schrittbegrenzung C-Klasse).

Eine Mannschaft besteht im Kombinationswettbewerb aus mindestens 3 und höchstens 5 Paaren, wovon die 3 besten Paare mit dem Ergebnis ihrer Platzziffern für den Mannschaftswettbewerb gewertet werden.

Formationswettbewerb:

Modern Styles (z. B. Hip Hop, Jazz und Modern Dance/Contemporary, Jumpstyle, Video-Clip Dancing, Improvisation, künstlerischer Tanz, Breaking u. a.). Der Formationstanz kann frei gewählt werden. Der Vortrag darf eine Höchstzeit von 3 Minuten nicht überschreiten. Für die Bereitstellung der technischen Anlagen sorgt der Ausrichter. Der Tonträger, der ausschließlich mit der Wettkampfmusik bespielt ist, muss ein USB-Stick sein (MP3-Datei). Handy oder Tablet sind in Reserve bereitzuhalten. Die Musik ist zusätzlich vor der Veranstaltung per MP3-Datei der zuständigen Person zuzusenden. Adresse wird in der Einladung bekanntgegeben.

Breaking-Challenge:

Die Breaking-Challenge wird als Einzelwettbewerb (Battle) durchgeführt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zeitfenster (Timeslot), um sich zu präsentieren und die Mittänzerinnen und Mittänzer herauszufordern.

Tanz (Zusatzprogramm)



TANZ

Schulsportbeauftragter:

Dr. Hans-Jürgen Burger

U-Klasse/Wettkampfklasse	Mannschaftsgröße	Alterseinteilung
U14 (WK IV)	mindestens 6 und maximal 12 Schülerinnen bzw. Schüler (Formation) mindestens 6 und maximal 10 Schülerinnen bzw. Schüler (Kombination) maximal 3 Schülerinnen bzw. Schüler (Breaking-Challenge)	U14 (WK IV): 2012 und jünger

Wettkampfbestimmungen:

Der Wettbewerb setzt sich aus dem Bereich Tanz und dem Bereich Vielseitigkeit zusammen.

Tanz:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen für U20 (WK I) und U18 (WK II) (1. – 6.)

Kombinationswettbewerb:

Der Wettkampf besteht aus einem Kombinationswettbewerb in den beiden Lateinamerikanischen Tänzen Cha Cha Cha und Jive und dem Standardtanz Langsamer Walzer sowie dem Vielseitigkeitswettbewerb. Wertigkeit 3 : 1.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 und höchstens 5 Paaren, wovon die 3 besten Paare mit dem Ergebnis ihrer Platzziffern im Kombinationswettbewerb und Vielseitigkeitswettbewerb addiert für den Mannschaftswettbewerb gewertet werden.

In jedem Tanz (Langsamer Walzer, Cha Cha Cha und Jive, Schrittbegrenzung C-Klasse) und im Vielseitigkeitswettbewerb erhalten die Paare jeweils eine Platzziffer, die Platzziffern in der Summe der 3 besten Paare einer Mannschaft werden addiert. Die Mannschaft mit der geringsten Summe der Platzziffern ist Sieger.

Formationswettbewerb:

Der Wettkampf besteht aus einem Formationswettbewerb Modern Styles (z. B. Hip Hop, Jazz und Modern Dance/Contemporary, Jumpstyle, Video-Clip Dancing, Breaking u. a.) sowie dem Vielseitigkeitswettbewerb. Wertigkeit 3 : 1 (siehe Ausschreibung Formationswettbewerb U20 (WK I) und U18 (WK II)).

Breaking-Challenge:

Die Breaking-Challenge wird als Einzelwettbewerb (Battle) durchgeführt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zeitfenster (Timeslot), um sich zu präsentieren und die Mit tänzerinnen und Mit tänzer herauszufordern.

Vielseitigkeitswettbewerb:

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (außer Breaking Challenge) absolvieren den Parcours. Das Ergebnis des Parcours zählt $\frac{1}{4}$ zur Gesamtwertung.

Hinweis Formationswettbewerb:

Die Zeiten der besten 6 Schülerinnen oder Schüler einer Mannschaft addieren sich zu einer Gesamtzeit.

Jeweils 2 Schülerinnen oder Schüler laufen gemeinsam, eine Schülerin oder ein Schüler beginnt den Parcours bei Start A, die oder der andere bei Start B. Daraus ergibt sich, dass beide Schülerinnen oder Schüler gleichzeitig in entgegengesetzter Richtung laufen. Entsprechend der gelaufenen Gesamtzeit der Mannschaft wird die Platzziffer vergeben.

Von Station zu Station wird jeweils gelaufen. Bei unvollständiger Ausführung der Aufgaben an den Stationen werden Zusatzsekunden zur Gesamtzeit durch das Wertungsgericht hinzugefügt.

Kleidung: Sportkleidung

Parcours:

1. 3 Spins
Rotation um die senkrechte Körperachse
2. Seilspringen
10 x Schlusssprünge mit je einem Seildurchschlag
3. Hampelmann
10 x Hampelmann auf der Stelle
4. Baumstammrolle
1 x im Liegen um die Längsachse in gestreckter Körperhaltung drehen (ohne Mithilfe der Arme und Beine)
5. Seitgalopp mit $\frac{1}{2}$ Drehung: Nach jedem 2. Seitgalopp eine $\frac{1}{2}$ Drehung um die Längsachse
6. Slalomlauf durch 6 eng gestellte Hütchen
7. Überlaufen kleiner Kästen
Überlaufen von 3 kleinen Kästen mit oder ohne Fußberührung

- 8. Durchkriechen von 3 Kastenteilen
- 9. Schlussprünge von Reifen zu Reifen
- 10. Rückwärtslauf

